



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



N° 6

JUNI 2023

78. JAHR

SOMMERPAUSE



Wenn die Temperaturen während der Sommermonate steigen, zieht es die Leute nicht mehr in einen abgedunkelten Klubsaal sondern eher nach draußen.

Dabei sollte jedoch nicht vergessen werden einen oder mehrere neue Filme während der Sommerpause zu drehen und warum nicht bei einem guten Glas Wein.

Einige Ideen beschäftigen uns bereits, müssen allerdings noch etwas reifen, bevor sie umzusetzen sind. Hoffentlich klappt es und wir hoffen, dass, wie im vergangenen Jahr, dieses oder jenes Projekt im Team produziert werden kann, sowie dies letztes Jahr der Fall war.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen. Alle weiteren Infos oder Meldeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL
BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROVISORISCHES PROGRAMM SEPTEMBER - DEZEMBER 2023

SEPTEMBER 2023		
20.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
27.	19.00	Komitee Anmeldetermin Coupe Kess
OKTOBER 2023		
04.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
11.	19.00	COUPE KESS Reise- und Ferienfilme Maximale Filmdauer : 15 Minuten
18.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
25.	19.00	Komitee
NOVEMBER 2023		
08.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
15.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
22.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion Anmeldetermin : Coupe de la Présidente
29.	19:00	Komitee
DEZEMBER 2023		
06.	19.00	COUPE DU PRÉSIDENT (alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität) Maximale Filmdauer : 3 Minuten
13.	19.00	Best of concours 2023

PROJEKTION
Mittwoch, den 19. April 2023

Da an diesem Abend Christiane Ensch nicht zugegen sein konnte, beruft sie sich auf die Notizen von Jean Reusch. Vielen Dank dafür.

Im Workshop zeigte Fernand Rickal wie man die Osmo-Kamera mit dem Handy verbindet und so damit filmen kann, da man auf dem Handy ein etwas größeres Bild hat.

2 Ideen wurden hervorgebracht, um einen Film zu drehen. Mal schauen was realisierbar ist.

Guy Flammang zeigte anschließend

FLORENZ. Zu erfahren waren Details über die Familie Medici, Leonardo da Vinci sowie über die Sehenswürdigkeiten wie die David-Statue von Michelangelo, der San Nicolo-Turm, der Zecca-Turm, das Tor San Miniato, die Basilika Santa Croce, das Monument von Dante Alighieri, der Signoria-Platz. .

CONCOURS CAL
Mittwoch, den 3. Mai 2023

An diesem Mittwochabend fand der alljährige CAL-Wettbewerb statt. Präsidentin, Christiane Ensch begrüßte die Anwesenden, bedankte sich bei der Jury sowie bei den Autoren, welche 7 Filme angemeldet hatten, und stellte die Jury vor.



Vorgesehen waren : Jean Reusch, Leon Weis und Nico Sauber. Letzterer meldete sich kurzfristig ab und so sprang Christiane für ihn ein.



Die Jury hatte, wie bereits seit Jahren, die Filme im Voraus zuhause begutachten können.

Nach jedem Film wird dem Autor eine Zusammenfassung der Jurybewertung vermittelt.

Als ersten schauten wir uns den Film von Guy Flammang an mit dem Titel

BÜDINGEN. Die mittelalterliche Altstadt mit Schloss in Hessen gelegen, zählt zu den besterhaltenen Stadtanlagen Europas. Ende des 15. Jahrhunderts wurde eine Mauer um die bereits bestehende gebaut. Bei Besichtigung der Stadt stößt er überall auf gut erhaltene Fachwerkhäuser. Es gab hier über 400 Hexenprozesse.



Eine ganze Reihe historische Daten erfuhren wir in diesem Beitrag.

Berthold Feldmann zeigte uns

BESONDERE MOMENTE IM REICH DER MITTE. Bei einer Rundreise durch China hielt der Autor außergewöhnliche Momente fest. An einem Tempel führten 2 Personen einen eleganten Tanz vor. Einige Personen rauchen trotz Verbot an einem öffentlichen Platz.



Kurios ist ein Heiratsmarkt, wo die Eltern ihre heiratstüchtige Tochter anpreisen. Überall begegnet man Hochzeitspaare im traditionellen roten Kleid.

Im Hotelzimmer musste man die Nachttischlampe mit einem Revolver ein- und abschalten.

Ohrenreinigen auf der Straße musste Berthold

unbedingt ausprobieren. In einem Tempel konnte man den Gong selbst schlagen. In einer Schule wurden die Touristen sehr herzlich von Kindern begrüßt.

Eine Köchin zeigt, wie sie mit verbundenen Augen Nudeln sehr fein schneiden kann. Frauen von einer ethnischen Minderheit zeigen für Geld wie lang ihre Haare sind. Nach dem Besuch der Terracotta Krieger durften eigene Figuren geformt werden.

Von Jeannot Huberty schauten wir uns

DE RÄICHE BIERG VU POTOSI an. In Bolivien befindet sich die höchst gelegene Großstadt der Welt mit vielen Häusern im kolonialistischen Baustil.

Das Besondere in Potosi ist die Silbermine. Da hier früher Geldmünzen geprägt wurden befindet sich hier ebenfalls das Museum, die Casa de la Moneda.

Wir erfuhren, wie die Mineros unter sehr schweren Bedingungen in der Mine arbeiteten. 10 Stunden in gebückter Haltung verbrachten sie jeden Tag in den feuchten Galerien.



Für uns ist solch eine unmenschliche Fronarbeit fast unvorstellbar. Heute ist es vergleichsweise ruhig geworden um die Mine. Die meisten unter den damaligen Minenarbeiter wurden auch nicht sehr alt.

Anschließend zeigte uns Fernand Rickal

ENG DROLEG KOU. Es war dies ein Animationsfilm. Eine Kuh auf der grünen Wiese hatte es satt immer dasselbe zu fressen. So ging sie auf die Suche nach etwas „Besserem“.

Nachdem sie das Holz der Scheune angeknabbert hatte, einen nach ölschmeckenden Fetzen, einen alten Schuh, welcher nach Schuhcreme schmeckte, ausprobiert hatte, stellte sie fest, dass das Gras doch besser schmeckt und kehrt sie wieder ins alltägliche Gras zurück.

Guido Haesen zeigte uns

DANS L'OMBRE DU GÉANT. Gemeint ist der Mont Ventoux den die meisten von der Tour de France her kennen. Menschen, die hier leben erzählen, wie sie gerne im Schatten des



Berges leben. So erfuhren wir, dass sie sich bei großer Hitze zum Gipfel begeben, da es hier erheblich kühler ist. Die Provence verbreitet spezielle Düfte, die man sonst nirgends findet.

Die Dörfer mit dem typischen Baustil rundum den Ventoux ziehen ebenfalls viele Touristen an. Die Einwohner genießen das Leben.

Die Abtei von Sénanque sticht nicht durch ihren

Baustil hervor, so erzählt ein Mönch, sondern durch die Stille, die im Innern herrscht. Und dies konnte man bei der Besichtigung der Abtei feststellen.

Anschließend zeigte uns Suzy Sommer

CLAUDE, SARAH ET EMILE. Der Titel verrät nicht um wen es sich bei den dreien handelt. Sie alle haben auf der Insel Belle-Île gelebt.

Bei Claude handelt es sich um Claude Monet. Er war fasziniert von den Farben, welche die Natur ihm bot, um zu malen. Suzy zeigte das von Claude Monet gemalte Bild und machte eine Gegenüberstellung mit dem Motiv wie es heute noch existiert.



Bei Sarah handelt es sich um Sarah Bernhardt, welche das Schauspielerleben in Paris hinter sich gelassen hatte, um sich auf der Insel niederzulassen.

Einst war das Fischerdorf „Palais“ für seinen Sardinenfang und Sardinenfabrik bekannt, doch heute gibt es dies alles nicht mehr. Hier hat Vauban eine Zitadelle erbaut.

Emile hatte kein schönes Leben auf der Insel. Hier befand sich eine Strafkolonie für straffällige Jugendliche. Wir erfuhren mehr über sein Schicksal.

Als letzten Film des Wettbewerbs zeigte uns Guy Flammang

MOUSTIERS-SAINTE-MARIE wurde bereits im 5. Jahrhundert gegründet. Bekannt war es ebenfalls für die „Faïences de Moustiers“. Es gab sehr viele Betriebe doch nach und nach verschwanden. Heute gibt es sie wieder.



Hoch über der Stadt befindet sich die Chapelle Notre-Dame de Beauvoir. Der Stern von Moustiers ragt über die Stadt und ist zwischen 2 Bergen befestigt. Wir erfahren mehr über die Geschichte desselben.

Bei der Besichtigung der Stadt stößt man auf die Sainte-Anne Kapelle sowie die Kirche Notre-Dame de l'Assomption.

Wir erfuhren eine Menge historischer Details über die im Naturpark Verdon gelegene Stadt.

Bevor die Preisverleihung stattfand, sahen wir uns 2 Filme an, welche von CAL-Team gedreht wurden. Es waren dies :

FIDES, SPES, CHARITAS und **DÉI LESCHT.**



Guy Gauthier zeigte uns den Film mit dem Titel

POLU, Dies war die Geschichte eines SDF welcher in Nanzig lebte. Wir erfuhren, wie er zeitlebens seinen Alltag bewältigte. Jeder kannte ihn und er kannte jeden.

Anschließend gingen wir zur Preisverteilung über. Jurypräsidentin, Christiane Ensch gab das Resultat bekannt.

Ex aequo mit 4 Sternen wurden folgende Filme bzw. Autoren mit einem Diplom ausgezeichnet und erhielten eine Flasche Crémant.

Es waren dies in alphabetischer Reihenfolge

- Besondere Momente im Reich der Mitte von Berthold Feldmann
- Büdingen von Guy Flammang
- Dans l'ombre du géant von Guido Haesen
- Eng droleg Kou von Fernand Rickal



Ausgezeichnet mit einer Trophäe mit 4 Sternen wurden

- Moustiers-Sainte-Marie von Guy Flammang
- De räiche Bierg vu Potosi von Jeannot Huberty



Eine Trophäe mit 5 Sternen wurde überreicht für den Film
Claude, Sarah et Emile von Suzy Sommer.



Christiane hatte noch eine Überraschung parat. Es gab noch ein Diplom zu vergeben, und zwar an Cathy Asselborn, das Mädchen, das seine Stimme lieh für den Kommentar des Filmes „Eng droleg Kou“.



Christiane bedankte sich nochmals bei den Autoren und Jurymitgliedern und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass nächstes Jahr alle wieder dabei sein werden.

SAFE THE DATE !

22. Oktober : Nationalwettbewerb im Ciné Scala in Diekirch.

WICHTIGE INFOS

Heutzutage werden Videofilme online verschickt. Beim Senden der Videos muss man die Kapazität und das Herunterladungsdatum beachten. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	7 Tage
Transfernow.net	5 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage
swisstransfer.com	50 Gb	30 Tage

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos. Angeboten werden verschiedene Musikrichtungen so wie auch Geräusche, welche heruntergeladen werden können. Die Benutzungsbedingungen sind unterschiedlich bei den Anbietern.

- Audiio.com
- Audiohub.de
- Audioagency.de
- Terrasound.de
- audionetwork.com
- Audio Mediathek youtube studio
- Bensound.com

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

45. Bundesfilmfestival Natur	Blieskastel Deutschland	06/07/23	afw-blieskastel.de
83. UNICA Union internationale de cinéma	Comacchio Italien	10-16/09/23	unica.movie
XVIII BIAFF film festival		17-24/09/03	biaff.org
Festival der Nationen	Lenzing Österreich	26/09- 01/10/24	festival-of-nations.com
29° Festival international nature Namur	Namur Belgien	13-22/10/23	festivalnaturenamur.be
Youki International Youth Media	Weis Österreich	10-14/10/23	filmfreeway.com/youki
Nova Film Gala	Zeist Niederlande	11-12/11/23	nova-videofilms.nl
61. Golden Knight Malta International short film festival	II-Belt Valletta Malta	18/11/23	goldenknightmalta.org
44. Festival du film court	Villeurbanne Frankreich	17-26/11/23	festcourt-villeurbanne.com
Cap sur le court	Voreppe Frankreich	23/11/2023	rvideovoreppe.free.fr
Internationales Kurzfilmfestival La.Meko	Landau Deutschland	11/23	lameko.filmfestival-landau.de
27° Videograndprix Liechtenstein	Ruggell Liechtenstein	18/11/23	fvcl.li
17. Grand Off	Warschau Polen	27/11- 04/12/23	grandoff.eu
33. Festival de l'oiseau et de la nature	Baie de Somme Frankreich	20-28/04/24	festival-oiseau-nature.com
46. Bundesfilmfestival Natur	Kirkel Deutschland	27-28/04/24	afw-blieskastel.de

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- le-court.com/films_platform
- filmfestplatform.com
- clickforfestivals.com



INORACC
30, rue de l'Industrie
L - 8069 BERTRANGE-STRASSEN
Tel. 2648 2051
Fax 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en Hydraulique et Pneumatique



K-maxx
Are Computerpartner



voyages
emile weber
dieckklassig reisen



Optique Bley 
MARNACH | WILTZ

MIR GESINN EIS.

T.: 26 37 88 90 T.: 95 83 69
Shopping Mile 15 rue des Tondeurs
Nordstrooss Wiltz
Marnech

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu



Mir kënne vill méi wei just drécken



reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu